

80
JAHRE



1914–1994

Turn- und Sportverein

Ski

Tennis

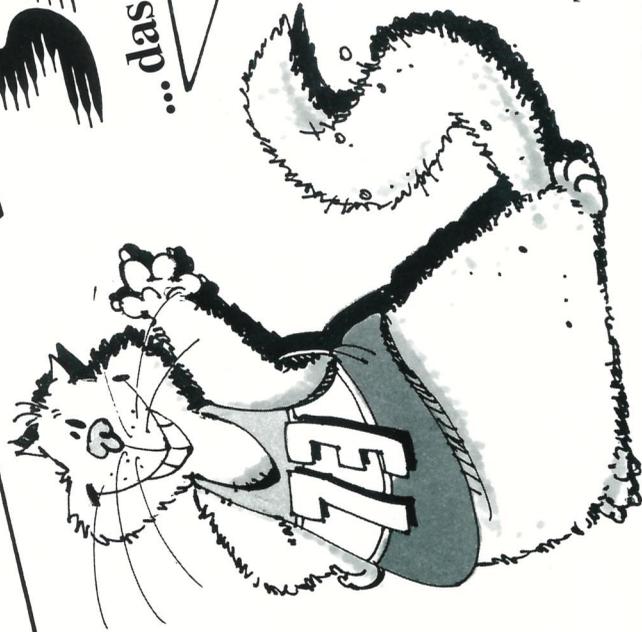
Squash

Fußball

Jogging

Sport GmbH SEHNER

... das Herrenberger Sportgeschäft



Machen Sie Ihre
Freizeit zum Erlebnis

Ihr Sport-Team

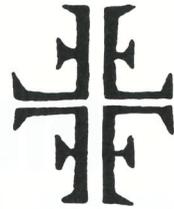
Willi Sehner · Siegfried Muschko

71083 Herrenberg · Bronntor 7

Telefon 0 70 32/61 11 · Fax 0 70 32/63 19



80 Jahre
Turn- und Sportverein
Ehningen 1914 e. V.



1914 – 1994

SCALA **DIE ERFOLGSLEITER** **FÜR FLEXIBLES SPAREN**

Wünsche – wer hat die nicht? Damit Sie sich diese erfüllen können und dabei dennoch finanziell **flexibel** bleiben, hat die Kreissparkasse eine neue Sparidee entwickelt. Steigen Sie jetzt auf – mit  **Scala**, der Erfolgsleiter für flexibles Sparen.

 **Scala** ist eine völlig neue Sparmöglichkeit. Sie bestimmen, wieviel und wie lange Sie sparen wollen. Ihre monatlichen Sparbeiträge können Sie erhöhen oder senken. Sie können sogar über einen Teil Ihres Sparkapitals verfügen. So einfach und **flexibel** ist  **Scala**. Hinzu kommen noch attraktive

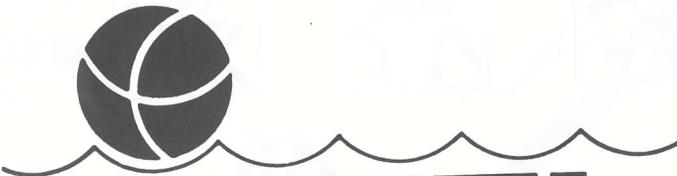
Zinsen und Ihr persönlicher  **Scala-Bonus von bis zu 50%**.

Wie möchten Sie Ihre Erfolgsleiter gestalten? Sprechen Sie jetzt mit Ihrem  Geldberater. Er informiert Sie ausführlich und kompetent – zu Ihrem Vorteil.

Kreissparkasse
Böblingen



Filiale Ehningen, ☎ (0 70 34) 93 88-0


KISSEL
Heizungen · Schwimmbäder
Mercedesstraße 6
71135 Ehningen
Tel. (0 70 34) 50 36 · Fax 81 35

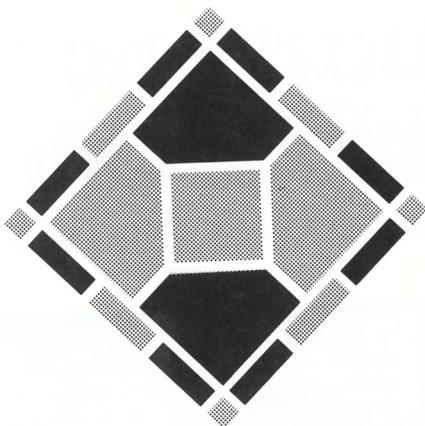
Ehrenmitglieder - Treff 1994

Es kamen zwar nicht sehr viele, doch immerhin einige, um sich mit den Sportkameraden der früheren Jahre zu treffen (Im Sommer wurde gemunkelt, es gäbe einen "geheimen" Treff unter dem Kastanienbaum in der Herrenberger Straße). Ich gehe gern zu den Treffen; erfahre ich doch einiges Neues aus "alten und neuen" Tagen. Die Zeit vergeht dabei wie im Fluge.

Heuer zeigten Rudolf Kühle und Manfred Benzinger die restaurierte Vereinsfahne.



Hier wurde vom Restaurator gute Arbeit geleistet. Aber nicht nur die Fahne wurde begutachtet, es galt auch die Gewinner der "Woche der offenen Tür" zu ermitteln. Theodor Brommer, Ältester der Anwesenden, betätigte sich als Glücksfee.



Dieter Stoll

Fliesenfachgeschäft

- Fliesen
- Platten
- Mosaik
- Natursteine
- Säurebeläge
- Ausführung sämtlicher
Fliesenlegerarbeiten

Maurener Straße 18 · 71139 Ehningen · Tel. (0 70 34) 6 33 17 · Fax 6 33 18

Nur kochen müssen Sie noch selbst!

Wir bauen Küchen für alle Ansprüche, von der preiswerten Kunststoffküche über die wohnliche und behagliche Landhausküche bis hin zum modernen Design im High-Tech-Look.

REICHERT-KÜCHEN, MADE IN SCHWABEN

der Spezialist für alle Küchenfragen.

LORENZ REICHERT GMBH

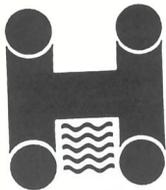
Küchenmöbelfabrik
Im Letten 10
71139 Ehningen
Tel. (0 70 34) 12 60
Fax (0 70 34) 1 26 50



Wir gratulieren zum



65. Geburtstag	Rolf Feuchter Johann Sehne Günther Czurgel Fritz Kleih Willi Kötzle	Friedrich Baiter Lorenz Reichert Eugen Widenmaier Harry Gunia Helmut Rinderknecht
70. Geburtstag	Paul Klein	
71. Geburtstag	Paul Wolff Hans Ullmann	Josef Palesch
74. Geburtstag	Otto Kissel	Erwin Haller
75. Geburtstag	Alfred Hug	
78. Geburtstag	Willi Fleischer	
80. Geburtstag	Josef Weber Mate Roguljic	Eugen Bengel
81. Geburtstag	Paul Kimmerle	
82. Geburtstag	Otto Schulz	
84. Geburtstag	Rudolf Kobza	
85. Geburtstag	Walter Scharff	Fritz Hermann
87. Geburtstag	Gottlob Bengel	
90. Geburtstag	Franz Jöckl	



PAUL HENSINGER

INSTALLATIONSMEISTER

SANITÄR-TECHNIK

FLASCHNEREI

71139 EHNINGEN, BAHNHOFSTRASSE 8, TELEFON (0 70 34) 53 30



71139 Ehningen · Im Letten 12
Tel. (0 70 34) 6 21 63 · Fax 56 02

ELEKTRO -



Ausführung sämtlicher Licht- und Kraftanlagen
Elektro-Heizungen · Antennen
EDV-Verkabelungen

71139 Ehningen · Im Letten 13 · Telefon (0 70 34) 52 49
Fax (0 70 34) 6 16 08

Woche der offenen Tür

War sie ein Erfolg ? Für einige Abteilungen ja; bei Ihnen boomte die Teilnahme am Training.

Pech hatten die Tennisler. Petrus ließ kein Spiel im Freien zu.

Doch herrscht einhellig die Meinung : Im nächsten Jahr öffnen wir unsere Türen wieder für eine Schnupperwoche.



Ehrenmitglied Theodor Brommer spielte die Glücksfee.
Die Gewinner sind:

1. Preis Einkaufsgutschein 100,- DM Katharina Kohl
2. Preis Einkaufsgutschein 75,- DM Anna-Lena Knebel
3. Preis Einkaufsgutschein 50,- DM Alic Sanel

Trostpreise gewannen :

Ari Abedin, Florian Leidemann, Daniel Hirner, David Peuker, Gerd-Philipp Heine, Isaak Bayrak, Matthias Röhm, Tobias Galle, Timo Papelewski, Annika Ruß, Corinna Sichler, Martina Gerlach, Alexander Ehmke, Adriaan Jarosch, Denis Pupic, Doris Burkhardt, Susanne Knoblich, David Haumann, Anna Seidl und Katharina Lindau.



MARQUART
für die ganze Familie

**Nudel-
Spezialitäten
Maultaschenteig**

MARQUART

Teigwarenherstellung
Bahnhofstraße 11
711 54 Nufringen
Telefon: 0 70 32/8 23 56



der Maultaschbäck



**Altbaumodernisierung
Neubau**

Ihr Fachgeschäft

jäger

**Sanitäre Installation
Bauflaschnerei
Propangas-Vertrieb**

Wilhelm Jäger
Gas- und Wasser-Installationsmeister
Im Letten 3 · 71139 Ehningen
Tel. 0 70 34/73 59



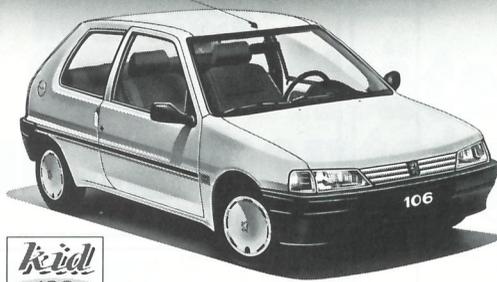
**Wir
gedenken
unserer
Toten**

Helmut Gsell



PEUGEOT

DAS SONDERMODELL PEUGEOT 106 KID.
**DER NEUE KLEINE
FÜR WENIG SCHEINE.**



Für wenig Mäuse zu haben: der neue PEUGEOT 106 KID. Sitze und Türverkleidung aus Jeansstoff. Mit poppigen Zierstreifen und tollen Radkappen. In Weiß, Granada-Rot, Miami-Blau* oder Schwarz*. Als Drei- oder Fünftürer*. Mit spritzigen 33 kW (45 PS). Nix wie probefahren!

*gegen Aufpreis

Böblingen,
Rosensteinstraße 16, (0 70 31) 27 99 80

Ehningen,
Industriegebiet, Im Leiten 15, (0 70 34) 71 72
Fax (0 70 34) 87 92



ELEKTRO-KELLER

Ihr Fachmann für:

**Wasserspeicherentkalker
Altbausanierung
Eigener Kundendienst**

**Licht- und Kraftanlagen
Beleuchtungskörper
Elektrogeräte
Nachtspeicherheizung
Antennenbau**

Hans Keller · Schillerstr. 24 · 71139 Ehningen · Telefon (0 70 34) 52 08

Abteilung Badminton

Nach der Punktspielrunde stehen traditionell die zahlreichen Privatturniere auf dem Programm, an denen sich in diesem Jahr wieder einige unserer Spieler mit wechselndem Erfolg beteiligten. Besonders die Korntal Open am letzten Juni-Wochenende wurden zu einem besonderen 'Vergnügen' bei Außentemperaturen von über 30 Grad! So ähnlich stellen wir uns asiatische Verhältnisse vor.

Zur Saisonvorbereitung nahm die komplette Mannschaft am Doppel-und Mixed Ranglistenturnier in Gomaringen am 17./18.9. teil. Mit drei Herrendoppeln, einem Damendoppel und zwei Mixed war es eine Rekordbeteiligung in der Geschichte unserer Abteilung. Herausragendes Ergebnis war der dritte Platz unseres ersten Herrendoppels Volker Hitzfeld/Thomas Maier, die sich in einem wahren Spielrausch befanden und erst im Halbfinale durch ein Böblinger Verbandsliga-Doppel gestoppt werden konnten.

Daß die Saisonvorbereitung nicht ganz falsch war, zeigte sich am ersten Spieltag gegen die TSG Münsingen. Hier konnte ein 6:2 Sieg erzielt werden, der den ersten Schritt zum Klassenerhalt darstellt. Fast noch wichtiger als das eigentliche Ergebnis ist die Tatsache, daß von insgesamt fünf Dreisatzspielen wir vier zu unseren Gunsten entscheiden konnten, was auf gewisse, in dieser neuen Spielklasse wichtigen 'Beisserqualitäten' schließen läßt.

Aber auch unsere Jugend ist aktiv. Neben dem Besuch des GO SPORTS Festivals, von dem an anderer Stelle berichtet wird, nahmen unsere Jugendlichen auch wieder an Turnieren teil. Erfolgreichstes Turnier aus Ehninger Sicht war der Mini-Cup in Neuhausen, wo Adriano Bruno in der Altersklasse U10 den ersten Platz und Michael Hansl in der U12 den zweiten Platz erreichen konnten, was die 'Kleinen' gleich fünf Zentimeter größer werden ließ.

*Bitte berücksichtigen Sie
bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten!*

Aber auch die etwas Älteren haben genug Gelegenheit sich zu beweisen, besonders, da wir für diese Saison eine Jugendmannschaft gemeldet haben. Gleichzeitig haben wir uns zur Ausrichtung zweier Jugendspieltage bereiterklärt. An diesen beiden Tagen 13.11. und 4.12. werden jeweils 10 Mannschaften die Sporthalle bevölkern und sich den gefiederten Kork um die Ohren hauen. Zuschauer sind selbstverständlich immer willkommen.

Andreas Richter

Go Sports

JUGEND SPORT- UND KULTURFESTIVAL
des Sports in Baden Württemberg
Waiblingen 2.-4. September 1994

Wir, die Jugend der Badmintonabteilung wollen gleich am Anfang etwas klarstellen:

Und zwar bedauern wir alle anderen Abteilungen des TSV Ehningen, die sich nicht dazu entschließen konnten am JUGEND SPORT- UND KULTURFESTIVAL "GO SPORTS" teilzunehmen. Schon die Fahrt war ein Erlebnis für sich. Voll bepackt fuhren wir mit der S-Bahn nach Waiblingen und von dort dann mit vielen weiteren Teilnehmern in einem hoffnungslos überfüllten Bus zu der Schule, in der wir für die nächsten zwei Nächte schlafen sollten. Zum Aussehen dieser Schule: Kein Kommentar.

Ist ja auch egal, schließlich verbrachten wir den Tag eh' am Bürgerzentrum der Stadt Waiblingen und auf dem umliegenden Gelände entlang der Rems.

Hier gab es alle möglichen Sportangebote, die wir natürlich alle ausprobierten. Besonderen Anklang fand der Kletterturm des Deutschen Alpenvereins. An seinen drei unterschiedlichen Schwierigkeitswänden versuchten sich nacheinander alle männlichen Personen unserer Gruppe sowie ein mutiges weibliches Wesen. Speziell unser Trainer und Betreuer ließ nicht locker, bevor er die schwerste Wand bezwungen hatte.

Am Samstag stieg dann in der Rundsporthalle eine Megaparty. Zu Anfang waren wir jedoch von der Musik nicht allzu angetan. Dies änderte sich jedoch schlagartig als die Live-Band die Bühne verließ. Von da an war Tanzen angesagt : bis 0:30 Uhr.

Danach waren wir total geschafft, was man von der anderen Gruppe, mit der wir uns das Zimmer in der Schule teilten, leider nicht behaupten kann. Mit Schlafen hatten die in dieser Nacht nämlich nicht viel am Hut.

Da ist es also nur verständlich, daß wir am Sonntagmorgen mit Ringen unter den Augen über das Schulgelände zum Frühstück in der Aula schlichen.

Danach ging's dann zum letzten Mal den 'Berg' hinunter zum Bürgerzentrum. Hier vertrieben wir uns mit Rudern auf der Rems, unter fachkundiger Leitung des Kanuverbands Württemberg, die Zeit bis zur Abschlußfeier um 15:00 Uhr.

Doch wegen Fehlinformation war es zwei unser Badminter leider nicht vergönnt, das Schlußspektakel mitzuerleben.

Um 16:00 Uhr traten wir, wieder in einem total überfüllten Bus, die "Rückreise " an.

Aber eins ist sicher, wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Eure Badminter

Mona, Gregor, Dennis x 2, Babs und Meli !!!

LANDESSPORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.



**SPORT
IST MEHR**

... IN BADEN - WÜRTTEMBERG

Abteilung Breiten- und Freizeitsport

Wanderung der Skigymnastik
nach Steeg vom 23. - 25.09.94

Alle guten Dinge sind drei !

Das dritte Mal schien nur die Sonne,
Das war für uns die reinste Wonne!
So haben wir's uns vorgestellt,
Daß endlich mal kein Regen fällt
Auf uns'rer Wanderung in Steeg,
So machten wir uns auf den Weg:

Von Kaisers, einem kleinen Ort,
- Samstag, frühmorgens, war'n wir dort -
Ging's stundenlang ganz "eben rauf" (!),
Doch alle waren wir gut drauf.

Die erste Hütte : Kaiserjochhaus -
Dort ruhten wir uns erstmal aus.
Am Vesper taten wir uns gütlich,
Mit Zittermusik war's recht gemütlich.

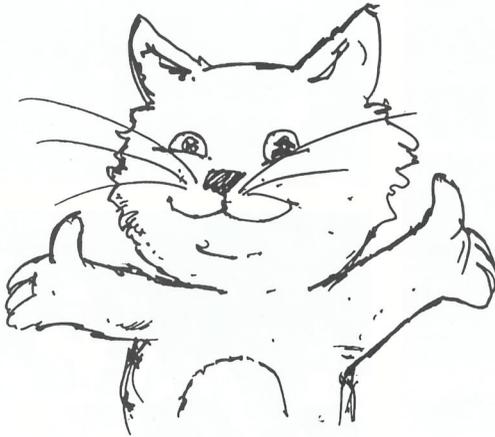
Nummer zwei : Leutkircher Hütte -
Langer Aufstieg, kleine Schritte!
Doch bald war auch dieses Ziel erreicht,
Das Wetter machte es uns leicht.
Nach uns'rer Kaffeepause dann ...
Der strenge Abstieg, er begann!

Im Gasthaus glücklich angekommen,
Hat jeder gleich ein Bad genommen.
Da mundete das Abendessen!
Und lange sind wir noch gesessen.

Am Sonntagfrüh bei Sonnenschein
- Die Koffer packten wir schon ein -
Ging's noch einmal den Berg hinauf,
Zur Griesbachalpn wollte man rauf.

Dort gab es nicht nur gutes Essen,
Nein, auch der Wirt mit seinen Späßen
Kam sehr gut an beim Publikum,
Man lachte viel, die Zeit ging um.
Das alles gut organisiert,
Auf Weg und Steg uns gut geführt -
Unser Manfred hat's getan,
Besten Dank dafür, bleib' dran !

Heide Krause



**Berücksichtigen Sie
bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten !**



Erstmalig Jugend-Sportabzeichen im Rahmen des Sommerferienprogramms 1994 der Gemeinde Ehningen

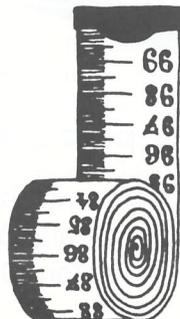
Beim Sommerferienprogramm 1994 bot die Abteilung Breitensport den 8 bis 12 -Jährigen die Gelegenheit, das Jugendsportabzeichen abzulegen. 18 Mädchen und Jungen haben das Angebot wahrgenommen. In den nächsten Wochen werden wir ihnen die verdienten Urkunden aushändigen.

Über den Ablauf und die Eindrücke des Tages sollen die Zeilen von Otto Stüven, dem Organistor des Sommerferienprogramms, berichten. Die Zeilen sind aus seiner Nachlese zum Sommerferienprogramm entnommen.

"Samstag (16.07.), Jugendsportabzeichen. Der Tag verspricht heiß zu werden. Die Helfer sitzen im Schatten - wie alle anderen auch: gut vorbereitet. Ich werde als der Gesamtverantwortliche vorgestellt ... und als der Mann mit dem Kloschlüssel. Die Abnahme beginnt ganz professionell mit dem Aufwärmtraining. Die Kinder werden sehr ernst genommen. Auch ich mache das Training mit - machen ja alle mit, aber mir reicht das dann auch. Die einzelnen Disziplinen werden abgewickelt. Die Kinder sind fröhlich. Laufen, Werfen und Springen kommt ihrem natürlichen Bewegungsdrang entgegen. Die Aussicht auf das Schwimmbad beruhigt bei der Hitze "

Ein besonderer Dank gilt Doris Bader, welche die Organisation dieser Veranstaltung hatte sowie allen Helfern, die bei der Durchführung mitgeholfen haben.

Manfred Hartmann



Abteilung Fußball

Das Jahr 1994 nähert sich schnellen Schrittes seinem Ende und so fragt man sich, was hat sich in diesem Jahr in der Fußballabteilung alles ereignet. In sportlicher Hinsicht konnten wir mit dem Erreichten insgesamt sehr zufrieden sein. Konnte doch, in der Vergangenheit Erreichtes erhalten werden, oder in gewissen Bereichen, vor allem in der Jugendarbeit noch ausgebaut werden. Insbesondere die Jugendarbeit hat sich in den vergangenen Jahren unter der Mitwirkung unseres ehemaligen Jugendleiters Karlheinz Ochse und des derzeitigen Jugendleiters Dieter Bengel sehr vielversprechend entwickelt und ein Ende ist momentan nicht abzusehen.

Unsere Senioren hatten wieder ein ausgiebiges Freundschaftsspielprogramm, wobei die Spiele gegen zwei Prominentenauswahlen als Höhepunkte angesehen werden konnten. Schon traditionell ist mittlerweile das "Fleckenturnier" der AH, bei dem sich dankenswerter Weise viele ortsansässige Firmen und Vereine beteiligen. Die Eintrittsgelder wurden dieses Jahr den Ehninger Kindergärten gespendet.

Bei den Aktiven wurde die Saison 1993/94 im Juni beendet, wobei die 1. Herrenmannschaft mit einem 3. Tabellenplatz in der Bezirksliga abschloß. Nach knapp drei Jahren endete die Tätigkeit von Trainer Rudi Schneider und mit Wilfried Reinhardt wurde ein Nachfolger gefunden, der unseren Spielern im Training und Spiel wieder neue Impulse verleihen kann. Die Abgänge von einigen Spielern wurden durch gleichwertige Neuzugänge ausgeglichen. Trainer Wilfried Reinhardt und die Mannschaft haben sich nach anfänglichen Startschwierigkeiten inzwischen gut eingearbeitet und hatten zu Redaktionsschluß nach einem Sieg gegen den Topfavoriten TAV Nagold mit 8:6 Punkten ein positives Punktekonto aufzuweisen. Mit etwas mehr Konzentration unserer Spieler wäre durchaus ein Platz an der Tabellenspitze schon möglich gewesen.

Nachdem in der Saison 1993/94 erstmals wieder eine B-Jugend gemeldet werden konnte und diese B-Jugend auf Anhieb Meister wurde, konnte nun in der Saison 1994/95 auch noch zusätzlich wieder eine eigene A-Jugend gemeldet werden. Somit hat die Fußballabteilung wieder alle Altersklassen mit mindestens einer Mannschaft besetzt, wobei in der E- und F-Jugend sogar zwei Mannschaften gemeldet wurden. Durch vielerlei Aktionen wie Nachtwanderungen, Trainingslager oder Stadionbesuche vermitteln unsere Trainer und Betreuer den jungen Spielern auch außerhalb des Trainings- und Spielbetriebes viel Spaß, sodaß wir mit viel Freude auf unseren Fußballnachwuchs blicken können. Dank sei hier unseren vielen Trainern und Betreuern, aber auch den vielen engagierten Eltern gesagt, die dies erst ermöglichen.

Bedanken dürfen wir uns an dieser Stelle auch bei den Inserenten von "Fußball Aktuell" und den Werbepartnern bei der Bandenwerbung. Dank dieser Sponsoren ist es uns möglich unseren aktiven Spielern einen guten Trainer und damit eine gute Ausbildung zu gewährleisten und unseren Jugendspielern immer wieder auch außerhalb des Spielfeldes über gemeinsame Unternehmungen ein Gemeinschaftsgefühl zu vermitteln, wie es nur in einem Verein zu erleben ist und das die jungen Spieler oft noch lange nach ihrer aktiven Zeit positiv prägt.

Horst Riethmüller

Impressum:

Herausgeber : TSV Ehningen 1914 e.V.; Redaktionsleitung:

Gerlinde Barth;

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe : 30.03.1995

Jugendfußball

Seit Anfang Oktober steht die Sporthalle und die Turn- und Festhalle für den Trainingsbetrieb wieder zur Verfügung. Die Trainingszeiten haben sich gegenüber dem Training im Freien dadurch teilweise geändert.

Den Überblick über Trainingszeiten, die Trainer und Betreuer finden Sie in diesem Heft bei den Sportstunden des gesamten Vereins.

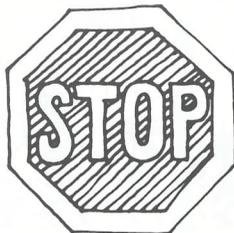
Habt Ihr Lust am Fußball spielen, dann schaut doch einfach mal im Training rein !! Ihr könnt auch gerne vorab bei einem unserer Trainer oder beim Jugendleiter Dieter Bengel (Tel. 4663) anrufen und Euch über den Trainings- und Spielbetrieb erkundigen.

Dieter Bengel

Am Rande bemerkt:

Kürzlich kam unser F-Jugendtrainer Jochen Widenmaier am Sonntag auf den Sportplatz und erzählte voll stolz von seinem letzten Training mit den jungen Fußballern :
"Diese Woche hatte ich 53 Spieler im Training, das gab's noch nie."

Da hat er recht. Das gab's wirklich noch nicht, seit in Ehningen Fußball gespielt wird. Wir wünschen Jochen und seinen Trainerkollegen, daß sie trotzdem nicht den Überblick verlieren.

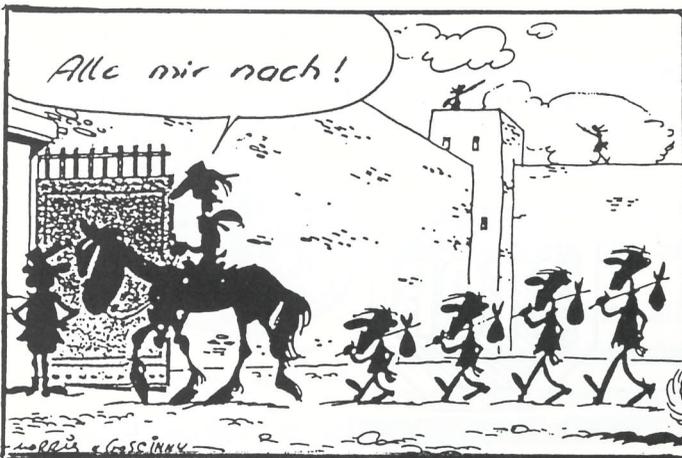


Abteilung Handball



Am 26. Juni war es endlich soweit. Die SportlerInnen der Handballabteilung starteten zu ihrer ersten gemeinsamen Fahrradtour. Mit von der Partie waren natürlich auch unsere Jüngsten.

Den ersten Boxenstop gab es allerdings schon in Nufringen am Schützenhaus. Dort wurde erstmal Eis "getankt". Weiter ging es im Rundkurs durch den Wald Richtung Plattenbrünnele, wo unsere Helfer und unserer Fanclub die Feuerstelle zwecks Grillen in Bearbeitung hatte. Die Getränke waren gekühlt - also der Service perfekt.





Eigentlich waren für den Nachmittag noch mehrere Spiele vorgesehen. Aber für die interessierte sich niemand so richtig bei der herrschende Hitze. Statt dessen wurde das Wassertretbecken "mißbraucht" für zünftige Spritzaktionen und Wasserspiele. Nach reichlicher Abkühlung ging's nur noch bergab in heimatische Gefilde. Einige traten nochmals kräftig in die Pedale, um sich in die Fluten des Gärtiger Freibads zustürzen.

Cornelia Friedrich





OBST- UND KARTOFFELHANDLUNG
GETRÄNKEVERTRIEB

RAINER KLEIN

Im Letten 18

71139 EHNINGEN

Telefon (0 70 34) 49 70



Lagerverkauf:
Dienstag,
14.30–18.00 Uhr
Freitag, 9.00–12.00 Uhr
und 14.00–18.00 Uhr

Amaryllis
Andrea Wohnaut

Grünpflanzen
Schmitzblumen
Geschenkkästen

- ✿ Blumen für jeden Anlaß.
- ✿ Trockengestecke in vielen Variationen.
- ✿ Große Auswahl an Überköpfen und allerlei Geschenkkästen.

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. von 8.30-13.00 Uhr
und 14.30-18.00 Uhr
Samstag von 8.00-13.00 Uhr
Sonntag von 10.00-12.00 Uhr
Montags geschlossen



Königsstraße 53 · 71139 Ehningen · Telefon (0 70 34) 53 90

Abteilung Karate

Seit einem Jahr gibt es diese Abteilung. Ein Jahr, in dem sich die Gruppe stabilisiert hat und schon Erfolge aufweist.

So beginnt die Laufbahn eines Karatekas mit dem weißen Gürtel, dem 9. Kyu. Das ist der unterste Rang.

Bei uns sind seit Oktober bereits orangene Gürtel vertreten. Das ist der 7. Kyu. Stolz Besitzer sind :

Timo Benz, Silvio Bukovac, Giuseppe Coduti, Andrej Demko, Diven Karakoc, Teufik Kayirhan, Serino Krüger, Dominik Tomasek, Timo Werner.

Die Gelb-Gürtel-Prüfung (8. Kyu) haben bestanden:

Anne Baumann, Casandra Coban, Sandra Heiny.

Über neue Karatekas freuen wir uns jederzeit. Kommt vorbei und trainiert einmal mit. Die Zeiten entnehmen ihr der Übersicht des Gesamtvereins.

Becir Hadzovic



Karate in Deutschland

Der organisierte Karatesport, und von dem ist hier die Rede, entwickelte sich in Deutschland von 1957 an ständig nach oben.

Inzwischen hat sich das organisierte **Karate** innerhalb des Deutschen Karate-Verbandes (DKV) durchsetzen können. Der DKV ist der einzige autorisierte Fachverband für **Karate** in Deutschland unter Anerkennung und Förderung des Deutschen Sportbundes und zählt derzeit ca. 120.000 Mitglieder. Innerhalb des DKV werden unter Anerkennung der Landes-sportbünde und des Deutschen Sportbundes Kreis-, Bezirks-, Landes- und Deutsche Meisterschaften ausgerichtet. Darüber hinaus finden jährlich zahlreiche Hochschul- und Universitätsmeisterschaften statt. Auf internationaler Ebene beteiligt sich die Damen- und Herren-Nationalmannschaft, deren Mitglieder bereits mehrfach Europameister und Vizeweltmeister werden konnten, mit beachtlichem Erfolg.

Die Rolle des **Karate** im modernen Zeitalter ist vielgestaltig - Leistungssport, Selbstverteidigung, Kampfsport, Fitneßtraining und Ausgleichssport.

Eine große Zahl von Universitäten rechnen **Karate** zu den sportlichen Disziplinen der Leibeserziehung, und auch Frauen und Kinder lernen überall die Karatetechniken zu meistern. Auf der ganzen Welt gewinnt **Karate** zusehends an Beliebtheit: Als ein Kampfsport, der innere Disziplin, aber auch äußere Tapferkeit verlangt. Was ursprünglich im Fernen Osten als Kriegskunst entwickelt wurde, hat die Zeit überdauert und wandelt sich im Laufe der Jahrhunderte nicht nur zu einer hochwirksamen Form der waffenlosen Selbstverteidigung, sondern auch zu einem aufregenden, anspruchsvollen Sport, dem sich begeisterte Schüler aus aller Welt verschreiben.

Der Kampfschrei (Kiai)

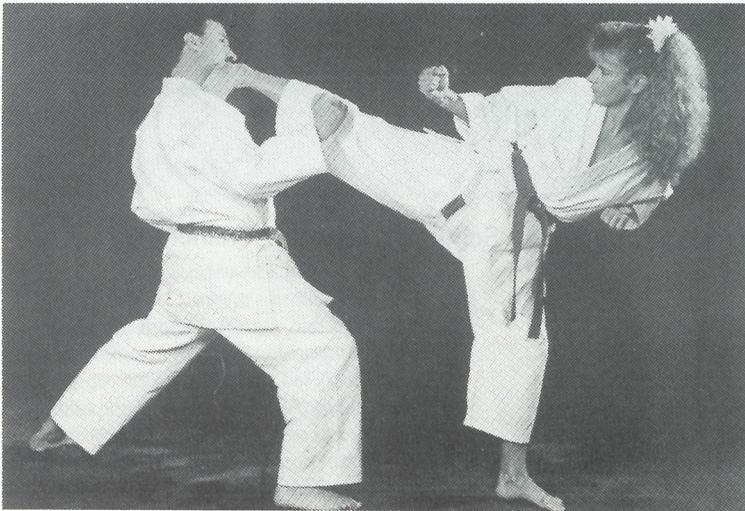
Ihnen wird sicherlich aufgefallen sein, daß die Kämpfer bei einigen Aktionen einen Schrei ausstoßen.

Nun, dieser Schrei heißt im japanischen Kiai, und damit hat es natürlich seine besondere Bewandnis. Der Kampfschrei im **Karate** setzt, vergleichbar mit dem "Hau-Ruck" bei Gewichthebern, Kraft frei. Im **Karate** werden Techniken u. a. durch die Atmung kontrolliert.

Eine schnelle Bewegung kann nur durch rasches Ausatmen erreicht werden. Im **Karate** ist dieses Ausatmen plötzlich, ja explosionsartig. Bei Techniken, denen ein ganz besonderer Wert zugemessen wird und die mit vollem Krafteinsatz und Kampfgeist ausgeführt werden, entsteht so der Kiai.

Darüber hinaus bewirkt der Kampfschrei, der Kiai, folgende Zwecke:

- Er strafft den Brustkorb und schließt die Rippen zu einem festen Schild als Schutz für die inneren Organe gegen mögliche Verletzungen.
- Er irritiert oder lähmt den Gegner durch Überraschungsmoment.
- Er konzentriert die volle Körperkraft auf einen Treffpunkt von wenigen Quadratzentimetern - in der Abwehr wie auch im Angriff.



Abteilung Schwerathletik

Zum vierten Mal läuft dieses Jahr die Kooperation Schule - Verein mit der Sparte Ringen. Am ersten Training nahmen doch sehr viele Schüler teil (die Eltern schauten interessiert zu). Regelmäßig kommen nun Schüler ins Training um mit gleichaltrigen "Raufen nach Regeln" zu lernen und vielleicht einmal auf Turnieren ihre Stärke und Geschicklichkeit zu beweisen.



Teilnehmer der Kooperation Schule - Verein mit Trainer und Lehrer

Dieses Jahr war sehr erfolgreich für die Ehninger Ringer-Jugend. Die Teilnahme an Deutschen und Württembergischen Meisterschaften sowie die an Bezirksturnieren brachten viele vordere Platzierungen ein. In dieser Runde ringt die erste Mannschaft in der Landesliga um einen Platz im Mittelfeld. Die zweite Mannschaft, die sich überwiegend aus Jugendlichen zusammensetzt, kann sich trotz guter Leistungen im Mittelfeld nicht platzieren.

Die Aktiven bedanken sich bei den Zuschauern, die sie bei den Heim- und Auswärtskämpfen zahlreich und lautstark unterstützen. Egal was kommt, Sieg oder Niederlage, wir Ringer sind ein großes Team, bei dem SPORT und auch der SPAß das ganze Jahr großgeschrieben wird.

Wer Lust hat auf's Ringen, der schau doch mal vorbei !
Unsere Trainingszeiten können der Übersicht über das Sportangebot des gesamten Vereins entnommen werden.
Bei Fragen stehen zur Verfügung:

Abteilungsleiter Martin Drasch Tel. 5681
Jugendleiter Martin Supper Tel. 30123

Stefan Keim



Milchprodukte bauen auf

Den ständig steigenden Absatz von Milch und Milchprodukten sehen Ernährungswissenschaftler als Indiz dafür an, daß das Gesundheitsbewußtsein in der Bundesrepublik gestiegen ist. So Sorge vor allem bei Amateur- und Freizeitsportlern ein breites Angebot an Molkeireprodukten dafür, daß jene ihren erhöhten Bedarf an Eiweiß, Fett, Kohlenhydraten und an Mineralstoffen ausgewogen decken könnten.

Abteilung Schwimmen

Weil der Städter Nachwuchsschwimmfest

Angetreten mit viel kämpferischem Ehrgeiz, reichten die Punkte dennoch nicht zum Gewinn des Wanderpokals. Um vier Punkte verfehlte unsere junge Mannschaft den 3. Platz, was natürlich nicht heißen soll, daß es dabei bleiben wird. Zum Trost gab es für den 4. Platz noch einen schönen Pokal.



Am 1. Mai lud der VfL Sindelfingen zum Nachwuchsschwimmfest ein. Diesmal nicht in das enge Klosterbad, sondern in das Gartenhallenbad Maichingen. Mit fröhlichen Kindern und gutgelaunten Eltern, die ihre Sprößlinge anfeuertten, bewältigte jeder seine Schwimmstrecke mit Bravour.

Pfingstfest

Packen wir es an, die Gäste haben Hunger ! War die Devise. Der Pommes-Hunger war enorm, und so gab es viel zu tun. Viel Schweiß ist bei den Helfern im Stand geflossen (aber keine Panik - natürlich nicht in die Pommes). Unter der Regie von Familie Dittmar und Else Keller, unser Schwimmer-Mutti, brach dennoch keine Panik aus.

Wettkampf in Dagersheim

Freundschaft wurde großgeschrieben beim Wettkampf in Dagersheim. Konkurrenten schwimmen gegeneinander und spielen anschließend miteinander. Nur so können gute und faire Ergebnisse erzielt werden.

1. Plätze belegten : Christine Müller, Jens-Robert Poethig, Anja Binder.

Die Silbermedaille holten sich Sandra Rosenkranz, Anja Binder, Beate Papasjan, Martin Rapp, Christine Müller, Mike Tafel, Alexander Jäger und die 4 x 50 m - Freistil-Staffel weibliche Jugend.

Platz 3 erzielten Martin Merkel, Wilhelm Jäger, Matthias Kilb und Sandra Rosenkranz.

An den Bezirksjahrgangsmeisterschaften nahmen Markus Kilb, Beate Papasjan, Martin Merkel und Alexander Jäger teil. Trotz vieler persönlicher Bestleistungen konnten unsere Schwimmer nicht an die Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen.

Nach dem Motto "Dabei sein ist alles" gingen 14 Schwimmerinnen und Schwimmer bei den Württembergischen Jahrgangsmeisterschaften in Leonberg, Untertürkheim und Schwäbisch Gmünd an den Start. Es gab wie bei den Bezirksjahrgangsmeisterschaften keine Medaillenträger. Doch jeder, der an solchen Wettkämpfen teilnimmt, weiß wie groß die Konkurrenz aus den Großvereinen und Startgemeinschaften ist.

Eine kleine Delegation der Schwimmabteilung stattete dem TSV Dagersheim beim 24-Stunden-Schwimmen einen Besuch ab. Da uns mit den Dagersheimern eine lange Freundschaft verbindet, wäre eine größere Beteiligung wünschenswert gewesen. Das freudige Gesicht des kleinen Adrian Jarosch werden die Teilnehmer lange nicht vergessen. Er schwamm stolze 1000 Meter.

Walter-Klaiber-Pokal

Das regnerische Wetter gehört schon fast zu unserem Nachwuchsschwimmfest dazu. Dank der guten Organisation verlief alles reibungslos in und vor der Schwimmhalle und im Schreibbüro. Den Wanderpokal nahm die SG Leonberg/Renningen mit nach Hause. Zweiter in der Gesamtwertung wurde der SV Böblingen, gefolgt von unserer eigenen Mannschaft. Bei der Staffelwertung siegten die Böblingen vor den Leonbergern und den Ehningern.



Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank

Seit dem 16. Juli 1969 ist unser Schwimmmeister Manfred Seelig als Leiter unseres Hallenbades tätig.

Viele Kinder haben in all den Jahren bei ihm Schwimmen gelernt. Er versteht es, die Kinder und Jugendlichen für den Schwimmsport zu begeistern. Manfred Seelig ist eine Seele von Schwimmmeister und leitet seit Gründung der Schwimmabteilung engagiert das Schwimmtraining. Wir wünschen uns noch viele gemeinsame Jahre und möchten uns auf diesem Wege bei ihm bedanken.

Vorschau:

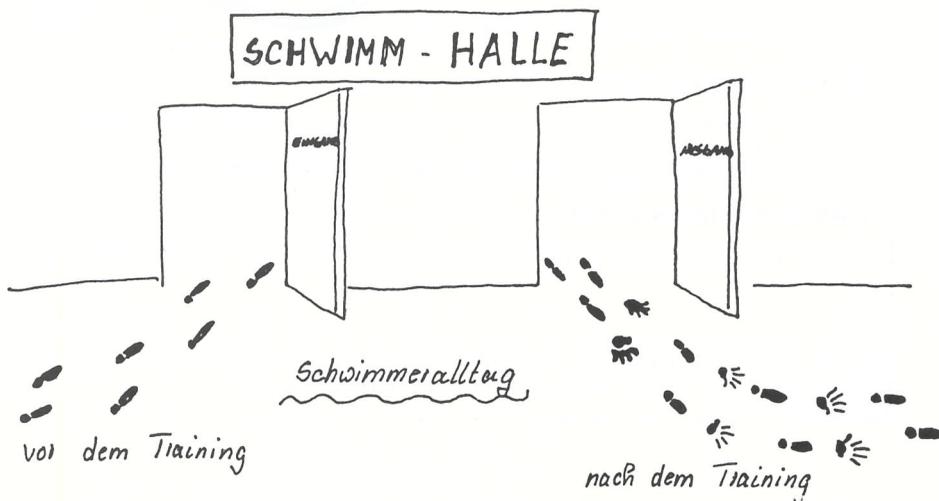
- 19.11.94 Pokalschwimmen in Maichingen
- 21.11.94 Vereinsmeisterschaften/Weihnachtsschwimmen
- 04.12.94 Weihnachtsfeier/Jahresabschluß

Zu unserer Weihnachtsfeier ist auch die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Es erwartet Sie wieder ein umfangreiches Programm in eigener Regie der Schwimmerinnen und Schwimmer neben Kaffee und Kuchen.

Beginn: 04.12.94 um 14.30 Uhr

Bedanken möchten wir uns bei allen Helfern und Spendern, die sowohl am Pfingstfest als auch sonst im Einsatz waren. Ohne Engagement der Eltern und Freunde wären solche Veranstaltungen nicht durchführbar. Vielen Dank !!!

Sigrid und Jürgen Kilb



Abteilung Tennis

Und wieder näherte sich im Oktober eine Freiluftsaison unbarmherzig Ihrem Ende zu. Die eifrigsten unter den Tenniscracks nutzten noch die letzten warmen Herbstsonnenstrahlen Ende September, aber auch sie konnten die nahenden Arbeitseinsätze nicht aufhalten ! Abbauen - einpacken, winterfest machen hieß wieder die letzte Devise für die Mitglieder auch in diesem Jahr. Im Rückblick auf diesen Sommer läßt sich wieder an viele spaßige, unterhaltsame und interessante Ereignisse erinnern, von denen es sich zu berichten lohnt.

Als überraschender Erfolg hat sich die Werbekampagne unserer Abteilung im Mai bzw. Juni erwiesen. Nach dem Motto "Tennis in Ehningen ist toll" konnten bei einer Schnuppertennis-Veranstaltung und durch Verteilung von Handzetteln etliche neue Mitglieder gewonnen werden. Diese sollen hiermit nochmals aufs herzlichste willkommen geheißen werden !

Nicht in erster Linie um "Spiel, Satz und Sieg", sondern um zum Teil harte körperliche Arbeit ging es beim diesjährigen "Arbeitseinsatz" auf dem Ehninger Pfingstfest. Wie immer waren die Ehninger Vereinssparten aufgerufen, zum Gelingen des Pfingstmarktes beizutragen. Auch die Tennisabteilung steuerte ihr Schärfelein bei - zahlreiche Mitglieder waren beim Zeltaufbau oder beim Kassieren beschäftigt. Allen Helfern sei hiermit nachträglich herzlichst für Ihren Einsatz gedankt.

Erfreuliche sportliche Ereignisse waren die Erfolge der Knaben- und Mädchenmannschaft.

Der Mädchenmannschaft reichte es zwar nicht ganz zum Aufstieg in die nächst höhere Klasse, doch mit einem glänzenden 3. Platz schafften sie den Erhalt in der Kreisklasse II. Wir wünschen für die nächste Saison viel Glück und den Aufstieg.



Im Bild zu sehen von links: Siggie Muschko, Michael Schüle, Frau Schüle, Matthias Steinhübel, Boris Herzog, Frau Kniesel und Michael Kniesel.

Der Aufstieg der Knabenmannschaft in die Kreisklasse I setzte einen krönenden Schlußpunkt unter eine überaus erfolgreiche Saison, die an Spannung vor allem bei der letzten Begegnung gegen Kirchentellinsfurt nicht zu überbieten war. Hier fiel die Entscheidung denkbar knapp aber durchaus verdient zugunsten der Ehninger Spieler aus. Da kann man nur noch sagen: "Weiter so Jungs !!"

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle auch an die Firma Schüle, die die Trainingsanzüge gestiftet hat und dem Jugendwart Siggie Muschko.

Ein weiterer sportlicher Höhepunkt in diesem Jahr waren die Clubmeisterschaften. Hart umkämpft waren alle Spiele. Trost fand manch einer neben der Trostrunde auch bei einem großen Apfelschorle auf der Terasse. Über einige Wochenenden zogen sich die Wettkämpfe hin - immer mit dem notwendigen aber nie übertriebenem Ernst, sodaß für alle der Spaß am Spiel nicht verloren ging.

Für alle Teilnehmer und Interessierten hier nochmals die Ergebnisse im Einzelnen:

Knaben:	Boris Herzog
Mädchen:	Verena Kniesel
Junioren:	Patrick Göbel
Mixed:	Susi Schöchlin und Alfred Bachinger
Herren:	Klaus Nies
Herren Doppel:	Marc Fichtner und Peter Schittenhelm
Damen:	Sylvia Schöchlin
Damen Doppel:	Anne Sontowski und Susi Schöchlin

Am Ende der Saison gab es für alle interessierten Mitglieder noch die Möglichkeit bei Siggie Muschko, das Tennis-Sportabzeichen zu erwerben. Zu dieser sportlichen Prüfung traten 19 Clubmitglieder an. Das Ergebnis: Es gab zwei goldene, elf silberne und sechs bronzene Sportabzeichen.

Was bleibt ? Eine tolle, ereignisreiche Saison geht nun bald mit dem Herbstball 12.11.94 zu Ende. Als Resümee bleibt unser Werbesatz als Motto, Erinnerung und Vorfreude: "Tennis in Ehningen ist toll!". Es soll nicht versäumt werden, auf die erste gemeinsame Aktion der neuen Tennissaison 1995 hinzuweisen : die Jahreshauptversammlung. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Martina Fiddrich

ÜBERSICHT TRAININGSZEITEN

BADMINTON

Erwachsene

Dienstag 20.00 - 21.30 Sporthalle
Freitag 20.00 - 21.30 Sporthalle

Jugend

Freitag 18.30 - 20.00 Sporthalle

Trainer Andreas Richter 07034/30074

HANDBALL

Frauen

Dienstag 18.30 - 20.00 Turn + Festhalle
Donnerstag 20.00 - 21.45 Sporthalle
Trainer : Walter Hössle

weibl. A-Jugend (Jg. 76/77)

Dienstag 18.30 - 20.00 Turn + Festhalle
Donnerstag 19.00 - 20.30 Sporthalle
Trainer : Claudia Hopp

weibl. B-Jugend (Jg. 78/79)

Donnerstag 17.30 - 19.00 Sporthalle
Trainer : S. Benzinger/ B. Hoffmann

weibl. C-Jugend (Jg. 80/81)

Donnerstag 17.00 - 18.30 Sporthalle
Trainer : Evelin Tomas

KARATE

Jugend

Montag 19.30 - 21.00 Sporthalle
Mittwoch 18.00 - 19.30 Sporthalle

Erwachsene

Montag 19.30 - 21.00 Sporthalle
Freitag 20.00 - 21.30 Sporthalle

Trainer : Becir Hadzovic, Ralf Buchholz,
Günter Kaminski

SCHWIMMEM

Gruppen : Montag

1 16.00 - 16.45 Hallenbad
2 16.00 - 16.45 Trockentraining Turnhall
16.45 - 17.30 Hallenbad
3 16.45 - 17.30 Trockentraining
17.30 - 18.30 Hallenbad
4 17.30 - 18.30 Trockentraining
18.30 - 19.45 Hallenbad

Wettkampfschwimmer

Mittwoch 19.00 - 20.00 Hallenbad
19.45 - 20.45 Hallenbad
Freitag 19.00 - 20.00 Hallenbad
19.45 - 20.45 Hallenbad

Unsere Jüngsten

Freitag 13.00 - 14.00 Hallenbad

RINGEN

Schüler 5 - 13 Jahre

Dienstag	18.00 - 19.15	Sporthalle
Freitag	18.00 - 19.15	Sporthalle

Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene

Dienstag	19.30 - 21.30	Sporthalle
Donnerstag	19.30 - 21.00	Sporthalle Krafttraining
Freitag	19.30 - 21.30	Sporthalle

TENNIS

Wintertraining

Jugend

Mittwoch	14.00 - 17.00	Sporthalle
	16.00 - 19.00	Turn + Festhalle
Freitag	15.00 - 16.30	Sporthalle

Damen

Mittwoch	16.00 - 17.00	Turn + Festhalle
Donnerstag	14.00 - 17.00	Sporthalle

Herren

Freitag	20.00 - 22.00	Turn + Festhalle
---------	---------------	------------------

Trainer : Sigi Muschko

RINGEN

Schüler 5 - 13 Jahre

Dienstag	18.00 - 19.15	Sporthalle
Freitag	18.00 - 19.15	Sporthalle

Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene

Dienstag	19.30 - 21.30	Sporthalle
Donnerstag	19.30 - 21.00	Sporthalle Krafttraining
Freitag	19.30 - 21.30	Sporthalle

TENNIS

Wintertraining

Jugend

Mittwoch	14.00 - 17.00	Sporthalle
	16.00 - 19.00	Turn + Festhalle
Freitag	15.00 - 16.30	Sporthalle

Damen

Mittwoch	16.00 - 17.00	Turn + Festhalle
Donnerstag	14.00 - 17.00	Sporthalle

Herren

Freitag	20.00 - 22.00	Turn + Festhalle
---------	---------------	------------------

Trainer : Sigi Muschko

FREIZEIT- und BREITENSPIELSPORT

Ski-/Fitneßgymnastik : Erika König

Montag 20.00 - 21.30 Sporthalle

Fitneß- und Ausgleichssport für Männer : Hilmar Schmiederer

Montag 20.00 - 21.30 Turn + Festhalle

Faustball : Horst Dannecker

Dienstag 20.00 - 21.30 Turn + Festhalle

Moderne Gymnastik : Marion Genkinger

Dienstag 19.00 - 20.00 Sporthalle

Damengymnastik : Erika König

Mittwoch 8.45 - 10.15 Turn + Festhalle

Volleyball : Markus Hartmann

Mittwoch 20.00 - 21.30 Turn + Festhalle

Moderne Gymnastik : Sybille Eitel

Donnerstag 19.00 - 20.00 Turn + Festhalle

Damengymnastik : Ulla Heckmann

Donnerstag 20.00 - 21.00 Bühne der Turnhalle

Rücken-und Ausgleichsgymnastik : Erika König

Donnerstag 17.30 - 18.30 Bühne der Turnhalle

Kinderturnen : Doris Bader

- Klasse 1 und 2 bzw. ab 6 Jahre

Freitag 14.30 - 15.45 Turn + Festhalle

- Klasse 3 und 4

Freitag 16.00 - 17.00 Turn + Festhalle

Jazzgymnastik (8-13 Jahre) : Anja Elischer

- Gruppe I

Freitag 15.30 - 16.30 Foyer Sporthalle

- Gruppe II

Freitag 16.30 - 17.30 Foyer Sporthalle

Jazzgymnastik ab 13 Jahre : Birgit Kobs
Freitag 17.30 - 18.30 Foyer Sporthalle

Jazztanz : Marion Genkinger
Dienstag 20.15 - 21.45 Foyer Sporthalle
Freitag 18.30 - 20.00 Foyer Sporthalle

FUßBALL

A-Jugend
Mittwoch 18.30 - 20.00 Sporthalle
Trainer : Michael Sehner, Steffen Kobs, Rudi Pflieger

B-Jugend
Mittwoch 18.30 - 20.00 Sporthalle
Trainer : Dieter Will

C-Jugend
Montag 18.30 - 20.00 Sporthalle
Trainer : Klaus Gnant, Dieter Renner, Josef Davi

D-Jugend
Mittwoch 17.00 - 18.30 Sporthalle
Trainer : Dietmar Schmidt, Siegfried Heinkle, Günther Steinhübel

E-Jugend
Montag 16.30 - 18.30 Sporthalle
Trainer : Karl-Heinz Bader, Rüdiger Höltke, Günther
Großschmidt, Dieter Bengel

F-Jugend
Freitag 16.30 - 18.00 Sporthalle
Freitag 17.00 - 18.00 Turn u. Festhalle (Knirpse)
Trainer : Jochen Widenmaier, Heiner Killinger, Florian Bieberle,
Martin Stransky, Jochen Rieß

Ihre Ansprechpartner im TSV

Präsident	Rudolf Kühle	30262
Geschäftsstelle	Irmgard Beger Do. 9.30 - 11.30 16.00 - 18.00	5955
Abteilungsleiter		
Badminton	Andreas Richter	30074
Breitensport	Manfred Hartmann	30978
Fußball	Horst Riethmüller	8066
Handball	Erhard Dessecker	30406
Karate	Becir Hadzovicic	07031- 605991
Schwerathletik	Martin Drasch	5681
Schwimmen	Ulrich Beger	07031- 279804
Tennis	Werner Jakl	5903



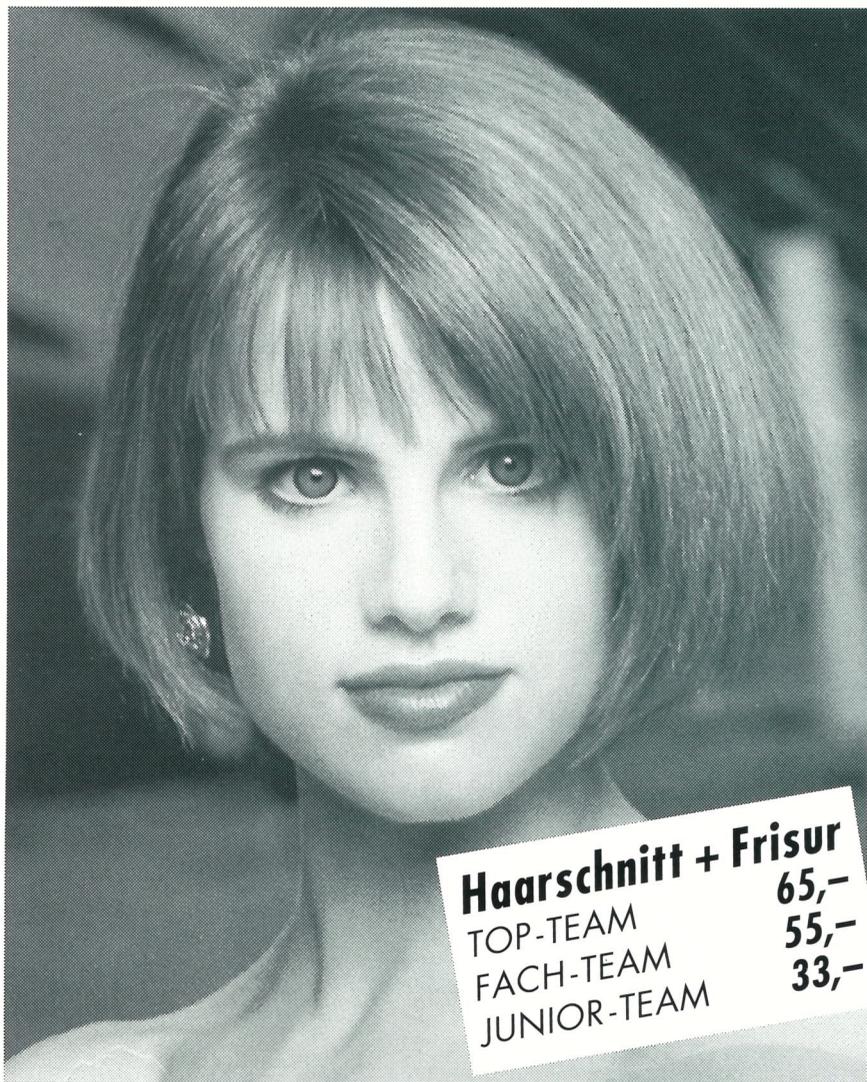
PARKETT - DIE VISITENKARTE IHRER WOHNKULTUR

Für Menschen, die ein täglich freundliches Wohnerlebnis zu schätzen wissen, ist eine Lebens-Umgebung ohne **Parkett** kaum vorstellbar.

*Einfach keck-
der Keck*

holzwerk keck

B. Keck GmbH · Aidlinger Straße 37 · 71139 Ehningen · Telefon 0 70 34 - 50 81



Haarschnitt + Frisur
TOP-TEAM 65,-
FACH-TEAM 55,-
JUNIOR-TEAM 33,-

SALON KLEIN
HAIR-STYLING

71139 Ehningen
Königstraße 39
Telefon 0 70 34/71 75

DER FRISEUR BEI DEM PREIS UND LEISTUNG STIMMT!

80
JAHRE

1914–1994

Turn- und Sportverein